

Neue Osnabrücker Zeitung | Ressort: Besenbrücker Kreisblatt | Ausgabe: 31.05.2010

Vom „Treibhauseffekt“ schon mal gehört

Klimaschutzkonzept im Schulunterricht

mk **NORTRUP.** C für Kohle, H für Wasser, O für Sauerstoff, und was geschieht, wenn C verbrennt, erklärt Ingenieur Aloys Graw den Viertklässlern der Grundschule Nortrup an diesem frühen Unterrichtsmorgen auch.

Schnell steht die Sache mit dem Treibhausgas im Raum, verbunden mit der auf Viertklässler zugeschnittenen Frage: Wie ist es um den „sorgsamen Umgang mit Energie“ an der eigenen Schule bestellt?

Interessantes Anschauungsmaterial hat der Experte aus Osnabrück dabei. Und nicht nur das. Graw gibt es den Mädchen und Jungen

auch an die Hand. So machen Kohle, Solarzellen und Dämmstoffe die Runde in der kurzerhand zum Unterrichtsraum umfunktionierten Schulturnhalle.

Alles passt ins Thema Klimaschutz, das in diesen Wochen im Rahmen des ILEK-Klimaschutzkonzeptes an je einer Schule aller vier Samtgemeinden des Nordkreises in Bild und Wort durchgeführt wird. Stets ist auch ILEK-Regionalmanager Peter Höfer aus Bersenbrück dabei, der das Projekt betreut und dessen Sinn und Zweck erläutert.

Die Nortuper Schülerschaft ist mit ganz viel Auf-

merksamkeit dabei. Sie haben Fragen und jede Menge Anmerkungen und das Wort Treibhauseffekt „schon mal gehört“. Um die „natürliche CO₂-Schicht“ der Erde, um die Rolle der Bäume und um endliche Ressourcen geht es, um die UV-Strahlen der Sonne, um Wind- und Sonnenenergie und vieles mehr.

Von der Beschaffenheit ihres „schon in die Jahre gekommenen“ Schulgebäudes mit Blick auf Heizung und Dämmung hören die Kinder auch. Angeregt überlegen sie, wo Energie eingespart werden könnte, um der weiteren Erwärmung der Erde entgegenzuwirken.

Ihre Vorschläge reichen vom Abstellen aufgelassener Wasserhähne und Runterdrehen der Heizung bis hin zur grundsätzlichen Nutzung des Fahrrades. Am Ende dieser etwas anderen Unterrichtsstunde, die die zehnjährigen Nortruper offenbar nur allzu gerne verlängert hätten, gibt es für jeden einen Frage- und Anregungsbogen, der Spannendes verspricht.

In der nächsten Woche besucht das Team Graw und Höfer die IGS in Fürstenau, um in Erfahrung zu bringen, „was ältere Schüler und Schülerinnen schon alles wissen“ vom Thema Klimawandel.



Die Jungen und Mädchen sind konzentriert bei der Sache, überlegen, wo sie Energie sparen können. Foto: Magdalena Kormann